

Ablauf der Amtszeit ARGENTINIENS, NIGERIAS, OMANS, RUANDAS und der TSCHECHISCHEN REPUBLIK freiwerdenden Sitze zu besetzen.

Damit gehören dem Sicherheitsrat die folgenden fünfzehn Mitgliedstaaten an: ÄGYPTEN**, BOTSUANA*, CHILE**, CHINA, DEUTSCHLAND*, FRANKREICH, GUINEA-BISSAU**, HONDURAS*, INDONESIEN*, ITALIEN*, POLEN**, RUSSISCHE FÖDERATION, REPUBLIK KOREA**, VEREINIGTES KÖNIGREICH GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND und VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA.

* Amtszeit bis 31. Dezember 1996.

** Amtszeit bis 31. Dezember 1997.

50/307. Wahl von achtzehn Mitgliedern des Wirtschafts- und Sozialrats

Auf ihrer 62. und 63. Plenarsitzung am 16. November 1995 wählte die Generalversammlung gemäß Artikel 61 der Charta der Vereinten Nationen und Regel 145 der Geschäftsordnung der Versammlung ARGENTINIEN, BANGLADESCH, CHINA, FINNLAND, GABUN, GUYANA, JORDANIEN, KANADA, LIBANON, NICARAGUA, RUMÄNIEN, die RUSSISCHE FÖDERATION, SCHWEDEN, TOGO, die TSCHECHISCHE REPUBLIK, TUNESIEN, das VEREINIGTE KÖNIGREICH GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND und die ZENTRALAFRIKANISCHE REPUBLIK für eine am 1. Januar 1996 beginnende dreijährige Amtszeit zu Mitgliedern des Wirtschafts- und Sozialrats, um die mit Ablauf der Amtszeit der BAHAMAS, BHUTANS, CHINAS, DÄNEMARKS, GABUNS, KANADAS, KUBAS, der LIBYSCH-ARABISCHEN DSCHAMAHIRIJA, MEXIKOS, NIGERIAS, NORWEGENS, der REPUBLIK KOREA, RUMÄNIENS, der RUSSISCHEN FÖDERATION, SRI LANKAS, der UKRAINE, des VEREINIGTEN KÖNIGREICHS GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND und ZAIRES freiwerdenden Sitze zu besetzen.

Damit gehören dem Wirtschafts- und Sozialrat die folgenden vierundfünfzig Staaten an: ÄGYPTEN*, ARGENTINIEN**, AUSTRALIEN**, BANGLADESCH***, BELARUS**, BRASILIEN**, BULGARIEN*, CHILE*, CHINA***, COSTA RICA*, CÔTE D'IVOIRE**, DEUTSCHLAND*, FINNLAND***, FRANKREICH*, GABUN***, GHANA*, GRIECHENLAND*, GUYANA***, INDIEN**, INDONESIEN*, IRLAND*, JAMAICA**, JAPAN*, JORDANIEN**, KANADA***, KOLUMBIEN**, KONGO**, LIBANON***, LUXEMBURG**, MALAYSIA**, NIEDERLANDE**, NICARAGUA***, PAKISTAN*, PARAGUAY*, PHILIPPINEN**, POLEN**, PORTUGAL*, RUMÄNIEN***, RUSSISCHE FÖDERATION***, SCHWEDEN***, SENEGAL*, SIMBABWE*, SÜDAFRIKA**, SUDAN**, TSCHECHISCHE REPUBLIK***, THAILAND**, TOGO***, TUNESIEN***, UGANDA**, VENEZUELA*, VEREINIGTE REPUBLIK TANSANIA*, VEREINIGTES KÖNIGREICH GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND***, VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA** und ZENTRALAFRIKANISCHE REPUBLIK***.

* Amtszeit bis 31. Dezember 1996.

** Amtszeit bis 31. Dezember 1997.

*** Amtszeit bis 31. Dezember 1998.

50/308. Wahl von neunundzwanzig Mitgliedern des Verwaltungsrats des Umweltprogramms der Vereinten Nationen

Auf ihrer 68. Plenarsitzung am 21. November 1995 wählte die Generalversammlung gemäß ihrem Beschluß 43/406 vom 24. Oktober 1988 ALGERIEN, AUSTRALIEN, BENIN, BURKINA FASO, CHILE, FINNLAND, INDIEN, IRAN (ISLAMISCHE REPUBLIK), ITALIEN, KENIA, KOLUMBIEN, MAROKKO, die MARSHALLINSELN, MAURETANIEN, MEXIKO, NIEDERLANDE, PAKISTAN, PANAMA, PERU, PHILIPPINEN, POLEN, SAMOA, die SLOWAKEI, die TSCHECHISCHE REPUBLIK, THAILAND, TUNESIEN, die TÜRKEI, das VEREINIGTE KÖNIGREICH GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND und die ZENTRALAFRIKANISCHE REPUBLIK für eine am 1. Januar 1996 beginnende vierjährige Amtszeit zu Mitgliedern des Verwaltungsrats des Umweltprogramms der Vereinten Nationen, um die mit Ablauf der Amtszeit AUSTRALIENS, BANGLADESCHS, BHUTANS, BOTSUANAS, CHILES, CÔTE D'IVOIRES, DÄNEMARKS, GUYANAS, INDIENS, IRANS (ISLAMISCHE REPUBLIK), ITALIENS, KAMERUNS, KENIAS, KOLUMBIENS, KONGOS, MALAYSIAS, MEXIKOS, der NIEDERLANDE, NIGERIAS, PAKISTANS, POLENS, PORTUGALS, RUMÄNIENS, RUANDAS, SENEGALS, der SLOWAKEI, SRI LANKAS, URUGUAYS und des VEREINIGTEN KÖNIGREICHS GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND freiwerdenden Sitze zu besetzen.

Damit gehören dem Verwaltungsrat des Umweltprogramms der Vereinten Nationen die folgenden achtundfünfzig Staaten an: ALGERIEN**, ARGENTINIEN*, AUSTRALIEN**, BENIN**, BRASILIEN*, BULGARIEN*, BURKINA FASO**, BURUNDI*, CHILE**, CHINA*, COSTA RICA*, DEMOKRATISCHE VOLKSREPUBLIK KOREA*, DEUTSCHLAND*, FINNLAND**, FRANKREICH*, GABUN*, GAMBIA*,